



SCHWERPUNKTFRAGEN 2015

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2014 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Insgesamt haben 8 Mitarbeiter (ohne Vorstand) im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresgesamtbezug > 200.000 EUR. Keiner dieser Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug > 500.000 EUR.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

596 Mitarbeiter hatten einen Jahresbezug von weniger als 25.000 EUR

3. Wie hoch ist der **Anteil der Mitarbeiter** (soweit bekannt) direkt oder indirekt (Mitarbeiter-Stiftung) **am Unternehmen**?

Die genaue Zahl ist nicht bekannt.

Wie viele **Aktien** wurden im Berichtsjahr von **Mitarbeitern mit steuerlicher Förderung** (Freibetrag 1.460 Euro pro Mitarbeiter) erworben?



232 Mitarbeiter haben im Rahmen des IPO Aktien erworben und halten weniger als 1% der Stimmrechte.

4. **Enforcement: Wurde im Berichtsjahr eine Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung) durchgeführt?** Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (Beanstandungen)

Im Geschäftsjahr 2014/15 fand keine Prüfung der OePR statt.

5. **Anzahl der Dienstwagen**, Aufwand für Repräsentation, für **Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring**, Buchwert der **Kunstgegenstände**

40 Dienstwagen

*Repräsentation, für **Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring**: < 10.000 EUR*

Keine Kunstgegenstände

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2014, voraussichtliche Auswirkungen der **Steuerreform 2015, Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage**

- *Pflichtbeiträge Wirtschaftskammer im Geschäftsjahr 2014/15: ca. EUR 250.000 (davon 193.000 KU1 und 57.000 Grundumlage)*
- *für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage im Geschäftsjahr 2014/15: ca. EUR 408.000*
- *Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich 2014: ca. EUR 4.800.000*



7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – Russland – USA – Asien – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte

Österreich – 2.786

EU (ohne Österreich) – 135 (Deutschland, Slowakei)

Russland - 0

USA - 70

Asien - 55

übrige Welt - 75

Anzahl der freigestellten Betriebsräte - 4

8. Aufwand für **Investor Relations**. Beschreibung der IR-Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Roadshows, sonstige Aktivitäten für Investoren, Anfragen von Investoren).

Die Kommunikation mit dem Kapitalmarkt entwickelte sich im Geschäftsjahr 2014/15 - nach dem Börsengang am 25. Juni 2014 - zu einem wesentlichen Schwerpunkt der Investor-Relations Aktivitäten der FACC AG. Das Investor-Relations-Team stand Investoren im Jahr 2014/15 auf zahlreichen Roadshows und Investorenkonferenzen im In- und Ausland für persönliche Gespräche zur Verfügung (ohne Berücksichtigung der IPO Aktivitäten). Die Teilnahme an diversen Retailveranstaltungen förderte auch den Dialog mit Kleinaktionären.

Aufwand in 2014/15: rund 200.000 EUR (Berücksichtigt nicht Personalkosten und Reisespesen)

9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2014 mit welchem **Durchschnittsalter** in **Pension**? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2014, gegliedert in



Geburtsjahrgang 1954 und älter, 1955 – 1959, 1960 – 1964 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge

Im Geschäftsjahr 2014/15 gingen insgesamt 9 Mitarbeiter mit einem Durchschnittsalter von 61 Jahren in Pension.

Im Geschäftsjahr 2014/15 beschäftigte die FACC AG 47 Lehrlinge.

<i>Geburtsjahrgang 1954 und älter</i>	<i>→16 (davon 2 Frauen)</i>
<i>1955 – 1959</i>	<i>→72 (davon 12 Frauen)</i>
<i>1960 – 1964</i>	<i>→159 (davon 35 Frauen)</i>

10. Auswirkungen der **EURO-Dollar-Relation**, der **Ukraine-Krise**, der Entwicklung des **Ölpreises** und der **Energiepreise** 2014 und voraussichtlich 2015

EURO-Dollar-Relation →Für das GJ 2015/16 liegt die Hedge Rate US\$/€ bei 1,31 für 100 des Hedge Portfolios

Ukraine-Krise →Keine Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung 15/16

Öl- u. Energiepreise →Keine bedeutende Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung 15/16